

Für die Zukunft gesattelt.

## Bericht des Jobcenters zum Werkcampus

20.11.2024  
Sitzung des Ausschusses  
für Arbeit, Wirtschaft und  
Gleichstellung



### Entwicklung des Werkcampus

- Seit 2017: Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV)



Jahr	Standorte	Stellenanteile	TN/a
2017	Warendorf	2,5	ca. 150
2021/2022	Warendorf, Ennigerloh	7,5	ca. 450
2023/2024	Warendorf, Beckum, Ennigerloh	11	ca. 650-700

- Ziele der Maßnahmen:
  - berufliche Integration in Arbeit/Ausbildung
  - Hilfe zur Selbsthilfe

Kreis Warendorf – Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung am 20.11.2024 Folie 1

## Maßnahmen im Werkcampus (Stand 10.2024)

### Angebote für arbeitsmarktnahe ELB: Vermittlung in Arbeit/Ausbildung

Gruppenangebote	Teilnehmende	Erfolgsquote
Plan Beschäftigung	125	35 %
Plan Ausbildung	50	30 %
JobAssist	260	30 %
Einzelcoaching		
Jobcoaching	38	30 %
Bewerbungswerkstatt	118	15 %

### Angebote für arbeitsmarktferne ELB: Heranführung an den Arbeitsmarkt

Aufsuchendes Coaching	Teilnehmende	Erfolgsquote
Plan C	62	59 %

## Finanzierung des Werkcampus

Personal- und Sachkosten werden zu 100% aus dem Eingliederungstitel (EGT) erstattet. Der kommunale Eigenanteil entfällt komplett. Das Personal ist daher kostenneutral. Änderung unterjährig aufgrund Umsetzung eines Projektes zur Integration ukrainischer Flüchtlinge ab 01.06.24 bis 31.12.24.

Position	Ansatz 2024	Stand zum Finanzstatus 10.24
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	991 T€	1.155 T€ (Differenz: 164 T€)
Personalkosten	825 T€	995 T€
Aufw. für Sach- und Dienstleistungen (z.B. Audit)	8 T€	6 T€
Sonstige ordentliche Aufwendungen (z.B. Leasing)	43 T€	40 T€
Interne Leistungsberechnung (Amt 10, 12, 23)	115 T€	115 T€

## Zukunft des Werkcampus

### Sachstände/Rahmenbedingungen

- Verstärkung der Vermittlungsoffensive
- Vermehrt Übergänge Flüchtlinge nach Ende Sprachkurs
- Fehlende Bieter auf Ausschreibungen
- Qualität der externen Anbieter sinkt
- Fehlende Angebote in der größten Kommune Ahlen
- Sinkende EGT Mittel

### Geplante Veränderungen im Werkcampus

- Fortführung des Projektes JobAssist bis 31.03.25
- Erweiterung des Werkcampus um Standort Ahlen ab 01.04.25
- Optimierung der Maßnahmestruktur des Werkcampus stringent an der Förderzielmatrix des Jobcenters

## Zukunft des Werkcampus

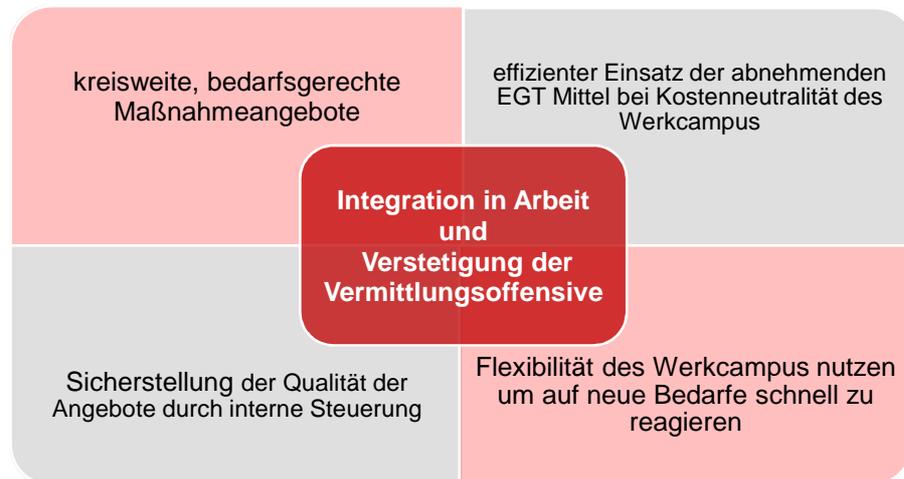
### Folgen

- Personalsteigerung von jetzt 11 VZÄ auf 17 VZÄ
- Aufteilung des Werkcampus in Team Nord (Warendorf/Ennigerloh) und Team Süd (Ahlen/Beckum)
- Erhöhung der EGT Mittel für den Werkcampus um 50 % zum Ansatz auf 1.550 T€

### Erwartete Vorteile

- Effiziente Nutzung des EGT
- Flexibilität und Qualität durch interne Steuerung
- zielgerichtete Angebotsstruktur für alle ELB korrespondierend zur Struktur der Förderzielgruppen des Jobcenters
- Verlässliche Basisangebote sicherstellen
- Steigerung der TN-Zahlen von derzeit ca. 650-700 TN auf ca. 1400 TN / a bei 50 % mehr Mitteleinsatz

## Überblick



Kreis Warendorf – Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung am 20.11.2024

Folie 6

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

